

Zwei Punkte dank starker kämpferischer Leistung

Hoof/Sand/Wolfhagen schlägt Mitkonkurrent Külte 37:32



Torwurf: Maurice Wietis war mit neun Treffern bester HSG-Werfer. ARCHIVFoto: Artur Schöneburg/nh

Sand – Die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen bleibt durch den 37:32 (18:16)-Heimerfolg über den TV Külte im Rennen um den Klassenerhalt in der Handball-Bezirksoberriga. Gegenüber der letzten 25:38-Pleite in Bad Wildungen waren die Hausherren gegen den Tabellendrittletztten nicht wiederzuerkennen. „Das war von Anfang an kämpferisch top von A bis Z. Wir haben das Spiel gewonnen, weil wir es mehr gewollt haben“, lobte HSG-Trainer Chris Ludwig die Einstellung seiner Mannschaft.

Das erste Tor des Spiels erzielte der überragende TVK-Spieler Sven Ammenhäuser, der auch für die zweite Führung seiner Mannschaft sorgte.

Daniel Stegmann, Marvin Meyer und Maurice Wietis drehten danach den Rückstand in eine 5:3-Führung. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit bauten die Gastgeber den Vorsprung auf drei oder vier Tore aus. Die Gäste blieben aber vor allem durch Ammenhäuser im Spiel.

In der zweiten Halbzeit waren es Marius Bläsing, zweimal Daniel Stegmann und Lukas von Dalwig, die nach dem Anschlusstreffer der Gäste die Führung bis auf 22:17 ausbauten.

Külte verkürzte danach auf drei Tore, bevor die HSG Mitte der zweiten Hälfte durch zweimal Wietis und einmal Norman Bubenheim auf 28:22 erhöhte. Damit war das Spiel aber noch nicht entschieden. Diese fiel, als Lukas von Dalwig mit einem Siebenmetertor und einem Feldtor zwei Minuten vor Schluss auf 36:31 erhöhte. Entscheidend für den Erfolg war für Ludwig die Mannschaftsleistung: „Jeder Spieler von uns hat wirklich alles gegeben. Wir hatten da in der Breite mehr zuzulegen“, hob Ludwig die starke und geschlossene Mannschaftsleistung hervor.

Hoof/Sand/Wolfhagen: Fischer, T. v. Dalwig - D. Stegmann (7), Ledderhose, Meyer (1), Bläsing (3), Bubenheim (3), A. Stegmann (3), Wietis (9), Schmidt (1), L. v. Dalwig (6/3), Schrader, Dung, Schrottenbaum (4).

Torschützen Külte: Ammenhäuser (14/2), Kann (7/2), Wachs (6), Gohl (2), F. Stein, S. Stein, Goldfuss (je 1).

Spielverlauf: 0:1 (2.), 2:3 (6.), 5:3 (10.), 7:4 (11.), 7:6 (13.), 11:8 (18.), 14:10 (23.), 16:12 (26.), 23:18 (38.), 25:22 (43.), 28:22 (45.), 34:31. zmw